

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Teil I: Der Mensch und seine Sprache

1. Die Sprache als Offenbarung des Menschen	15
<i>Wie offenbart sich der Mensch in seiner Stimme?</i>	19
<i>Was uns der Mensch durch seine Atmung sagt</i>	25
<i>Menschenkenntnis durch Lautbildung</i>	29
<i>Die menschliche Gestalt</i>	35
2. Die Sprache in der menschlichen Entwicklung	39
<i>Das erste Jahrsiebt: Die Sprache ergreift den Leib</i>	41
<i>Mitte der Kindheit: Die Sprache weckt die Seele</i>	48
<i>Das dritte Jahrsiebt: Die Sprache klärt die Gedanken</i>	53
3. Sprachverfall – Verlust der Mitte	57
<i>Das entmenslichte Wort</i>	60
<i>Das Sprechen zwischen Verhärtung und Auflösung</i>	66

Teil II: Der dreifache Sprachimpuls

4. Das heilkräftige Wort – Ansätze der Sprachtherapie	75
<i>Das Menschsein als labiler Gleichgewichtszustand</i>	76
<i>Mittebildung als heilsamer Atemprozeß</i>	79
<i>Die Sprache als Heilmittel</i>	81

5. Die künstlerische Schöpferkraft des Wortes	99
<i>Das rhythmische System als Quelle der Kunst</i>	102
<i>Das Sprechen als künstlerischer Akt</i>	103
<i>Dichtung – das sprachliche Kunstwerk</i>	111
6. Das Leben der Seele in der Luft –	
Der Weg über die Schwelle	121
<i>Das Ich in der Sprache – Aufruf zur Wandlung</i>	125
<i>Die zweite Stufe: Der Verzicht</i>	126
<i>Die dritte Stufe: Vereinigung mit der Sprache durch</i>	
<i>Mitbewegung</i>	129
<i>Die Umwandlung der Hüllen</i>	133

Teil III: Der Rückweg zum Wort

7. Vom Weltenwort zur Menschengsprache	134
8. Anregungen zum Erwerb eines neuen Sprachgefühls	154
9. Dichtung, Eurythmie und Sprachgestaltung	169
Anmerkungen	177